Protokoll

über die 26. Sitzung des Ausschusses für Soziales der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf am Donnerstag, dem 03.03.2005, im Rathaus Zehlendorf, BVV-Saal

---

Anwesende:	siehe Anwesenheitsliste
Beginn:	16.35 Uhr
Ende:	17.35 Uhr
Gäste:	siehe Anwesenheitsliste

Der Ausschussvorsitzende, Herr Bösener, begrüßt die Anwesenden und verteilt an die Ausschussmitglieder auf Wunsch der Lebenshilfe in Berlin eine Einladung zum Fachtag der Organisation am 13.04.2005.

TOP 1: **Öffentliche Bürger-Frage-Viertelstunde**

Es wurden keine Fragen eingereicht.

TOP 2: **Anträge**

TOP 2.1: **Straßenschilder im Bezirk**
Drucksache Nr. 1456/II –CDU-Fraktion
(Mitberatung für den Ausschuss Bau und Verkehr)

Die CDU-Fraktion begründet den Antrag.

Der Dezernent teilt mit, dass die Arbeitsgemeinschaft im Job-Center Steglitz-Zehlendorf einen Kriterienkatalog für die Beantragung von Mehraufwandsentschädigungsmaßnahmen erstellen will, so dass danach geprüft werden kann, ob eine solche Maßnahme überhaupt gefördert wird.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 2.2: **Öffentliche Aufträge und ‚1-Euro-Job' kombinieren- Hamburger Modell**
Drucksache Nr. 1507/II – CDU-Fraktion
(Mitberatung für den Ausschuss Bau und Verkehr)

Der Antrag wird von der CDU-Fraktion erläutert. Es bleibt aber die Frage offen, inwieweit das Modell der Hamburger Handwerkskammer auf Berlin übertragen werden kann. Die übrigen Fraktionen bitten um weitere Informationen von der CDU-Fraktion, die diesem Protokoll beigefügt werden (wird von der Fraktion nachgereicht).

Um Missverständnisse zu vermeiden, bitten alle Fraktionen die Überschrift der Drucksache 15076/II wie folgt zu ändern:

> *Öffentliche Aufträge und „1-Euro-Job" kombinieren – Modell der Hamburger Handwerkskammer*

Der Antrag wird einstimmig mit einer Enthaltung angenommen.

TOP 3: **Vorlage zur Kenntnisnahme**

TOP 3.1: **Liste für kautionsloses Wohnen im Bezirk Beschluss Nr. 573/II (Drucksache Nr. 858/II neu) – Drucksache Nr. 1527/II**

Die Fraktionen der SPD und der GRÜNEN sehen die Drucksache Nr. 858/II als nicht erledigt an, da noch eine **Liste** der Wohnungsgesellschaften fehlt, die kautionsloses Wohnen anbieten. Diese Liste wird dem Protokoll beigefügt (Anlage 1)

TOP 4: **Ersatz von Sozialhilfe bei Verlust**

Herr BV Boehnke berichtet über zwei Fälle aus dem Ausschuss für Eingaben und Beschwerden, denen die Sozialhilfe gestohlen worden ist. Er möchte vom Amt wissen, ob sich diese Fälle häufen und wie damit umgegangen wird.

Herr Imlau erläutert, wie dem Hilfeempfänger nach Vorliegen einer polizeilichen Diebstahls/Verlustanzeige geholfen wird. Über die Häufigkeit der Ersatzleistungen wird keine Statistik geführt.

TOP 5: **Finanzielle Situation (Haushalt 2005)**

Herr Bezirksstadtrat Wöpke berichtet, im Bezirksamt wurde abgesprochen, dass die Abteilung Soziales die erforderliche Einsparsumme im Personalbereich im Laufe des Jahres im Zuge der Stellenwirtschaft durch Stellenfreihaltungen erbringen wird. Es findet zur Zeit eine konsequente Überprüfung der freiwilligen Aufgaben der Abteilung statt. Werden Angebote von anderen Trägern im Bezirk bereits wahrgenommen, werden diese Aufgaben zukünftig wegfallen.

Abgabe von Personal in den Zentralen Stellenpool erfolgt durch Sozialauswahl. Dieses Verfahren wird im Bezirk einheitlich durchgeführt.

TOP 6: **Bericht aus dem Bezirksamt**

- **Hartz IV**

  Das Job-Center Steglitz-Zehlendorf hat dem Dezernenten per 03.03.2005 folgende aktuelle Zahlen genannt:
  Im Bezirk gibt es zur Zeit 13086 Bedarfsgemeinschaften. 12661 Anträge wurden bewilligt, 108 Bedarfsgemeinschaft haben Ablehnungen erhalten. Es besteht zur Zeit ein Antragsrückstand von 317. Die tägliche durchschnittliche Besucherzahl beträgt 350.
  Es werden 11 MAE's mit einer Teilnehmerkapazität von 375 Personen angeboten. Zur Zeit sind 194 Plätze davon tatsächlich belegt.

- **Ausschreibung Johannesstraße**

  Der Liegenschaftsfond hat mitgeteilt, dass nur zwei Interessenten Angebote für die Johannesstraße abgegeben haben. Diese sind sehr niedrig, so dass der Liegenschaftsfond beabsichtigt, die Immobilien unter diesen Voraussetzungen nicht zu veräußern und sie im Wege der freihändigen Vergabe weiter anzubieten.

- **Sanierung Seniorenfreizeitstätten**

  Der Dezernent teilt mit, dass in der zweiten März-Hälfte 2005 eine Begehung der einzelnen Seniorenfreizeitstätten mit dem Fachbereich Hochbau stattfindet, um den Umfang der einzelnen Sanierungs- bzw. Renovierungsmaßnahmen abzustimmen.

- **Umsetzung Kosten der Unterkunft – SGB II -**

  Frau BV Grimpe-Christen bittet um Auskunft, ob es bereits Regelungen bezüglich der Angemessenheit für die Übernahme der Kosten der Unterkunft gibt. Herr Bezirksstadtrat Wöpke berichtet, dass die KdU bis Mitte des Jahres 2005 ohne weitere Konsequenzen übernommen werden. Eine neue Ausführungsvorschrift von der Senatsverwaltung Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz ist in Vorbereitung.

TOP 7: **Verschiedenes**

Personalsituation Schuldner- und Insolvenzberatung

Die SPD-Fraktion bittet um den neusten Sachstand. Der Dezernent teilt mit, dass es Gespräche zwischen der Schuldner- und Insolvenzberatung und dem Bezirk gibt, um einen Auflösungsvertrag zu schließen. Ziel ist, das bezirkliche Personal aus der Beratungsstelle – wie vom Rechnungshof gewünscht – herauszulösen.

Als Ausgleich kann die von der Senatsverwaltung für Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz zur Verfügung gestellte Aufstockung verwendet werden. Aufgrund eines gesonderten Verteilungsschlüssel wird der Bezirk Steglitz-Zehlendorf ca. 53.000,-- Euro von der Senatsverwaltung erhalten. Dadurch wird sich für 2005 die Zuwendung an die Schuldner- und Insolvenzberatung auf ca. 286.000 Euro erhöhen.

Nächste Sitzung findet am 07.04.2005 um 16.30 Uhr statt.

Ausschußvorsitzender:	BV Bösener	
Schriftführerin:	BV Kühn	
Protokoll:	Frau Wansner	Berlin, den 04.03.2005

Anlage 1 zum Protokoll des Sozialausschusses vom 03.03.2005

Wohnungsbaugesellschaften, die Wohnungen (zumindest in Ausnahmefällen) ohne Kaution vermieten können:

IHZ GmbH
- Vermietungscenter -
Warschauer Str. 41/42
10243 Berlin
Tel. 293 55 300

GESOBAU AG
Wilhelmsruher Damm 142
13439 Berlin
Tel. 40 73-0

WBG Marzahn
- Vermietungsservice -
Mehrower Allee 52
12687 Berlin
Tel. 93 888-0

Stadt und Land GmbH
Werbellinstr.12
12053 Berlin
Tel. 68 92-0

Hinweis:
Die oben genannten Vermieter verfügen nur begrenzt über kautionsfreie Wohnungen; aufgrund der Nachfrage ist mit Wartezeiten zu rechnen.